



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

8,039: Methoden: Agile und traditionelle Lösungsgestaltung für Business Innovation

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Präsentation, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (80%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Aktive Teilnahme, Analog, Einzelarbeit Individualnote (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,039,1.00 Methoden: Agile und traditionelle Lösungsgestaltung für Business Innovation](#) -- Deutsch -- [Rohner Peter](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Die Teilnehmenden sollten einen Kurs zu bspw. Business Innovation oder Digital Business Engineering besucht haben. Es ist vorteilhaft, jedoch nicht Voraussetzung, einen Kurs zu Design Thinking besucht zu haben oder / und vertraut zu sein mit den Grundkonzepten bzw. Elementen der Software-Entwicklung, also Programmierung (bspw. selber Programme schreiben oder zumindest einen Programmierkurs besucht haben), Datenbanken (rel. DB modellieren / normalisieren können), Entwicklungstools / Frameworks, Software-Stacks.

Dieser Kurs ist dem Profil «Transforming and Managing Digital Business» zugeordnet, kann aber auch ohne Auswahl einer Vertiefung belegt werden.

Lern-Ziele

Die Teilnehmenden kennen nach erfolgreicher Absolvierung des Kurses die unterschiedlichen Herangehensweisen / Methoden an die Entwicklung digitaler Prozesse, Kundeninteraktionen oder Produkte (agil und traditionell) und können für eine spezifische Aufgabenstellung einen Methodenmix gestalten. Sie kennen ebenfalls mögliche Organisationsformen für Digitale Services / IT im Kontext des Business/IT-Alignment.

Veranstaltungs-Inhalt

Die Fähigkeit zur Entwicklung von digitalen Geschäfts-Lösungen ist ein Erfolgsfaktor geworden. Der Zweck dieser Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden die <<Grundzüge>> der Verfahren zu vermitteln, um

- Ideen und Anforderungen von bspw. Produktmanagern, Kunden oder Benutzern zu verstehen (bzw. mitzugestalten),
- Ideen und Anforderungen in Modelle zu übersetzen,
- diese Modelle durch fachliche und technische Experten (bspw. Business Engineers, Process Engineers, Requirements Engineers, Software Engineers) weiter spezifizieren zu lassen,
- die Modelle der Experten durch die Auftraggeber bzw. zukünftigen Kunden oder Benutzer prüfen zu lassen und diese dabei zu unterstützen,
- eine Lösungsarchitektur zu entwerfen und diese mit der IT- und der Unternehmensarchitektur abzustimmen,
- die Methode für die Realisierung festzulegen,
- die wesentlichen Aktivitäten und Rollen sowie deren Zusammenspiel für agile oder sequentielle Verfahren festzulegen,



- die Realisierung und Integration der Lösung in Etappen zu beauftragen,
- den Test der Lösung(setappen) zu planen und zu überwachen,
- für die Übergabe der Lösung an Kunden und an den Betrieb zu sorgen (auch inkrementell bzw. kontinuierlich),
- die Weiterentwicklung der Lösung zu planen.

Nach Absolvierung der Veranstaltung kennen die Teilnehmenden auch die Konzepte agiler Verfahren (bspw. Crystal, Kanban, Scrum), die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für deren Anwendung (bspw. Organisationsformen, agile Kultur im Business, DevOps in der IT) sowie die Kriterien für deren Einsatz (im Vergleich zu klassischen "Wasserfall"-Verfahren und in hierarchisch aufgestellten Organisationen).

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Rechnen Sie für diesen Kurs mit 30 Stunden Arbeitspensum pro Credit. Dies umfasst Selbststudium, Präsenzzeit und alle Prüfungsleistungen. · Das Kontaktstudium wird durch Vorlesungen und Diskussionen geprägt. Es wird das eine oder andere Paper für Selbststudium zur Verfügung gestellt. · Der Kurs wird in Präsenz in St. Gallen durchgeführt.

Veranstaltungs-Literatur

wird anfangs Semester mitgeteilt.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Präsentation
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	80%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--



2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Aktive Teilnahme
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Synchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	20%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Inhalt

Es werden in Gruppen Fälle aus der Praxis bearbeitet.

Prüfungs-Literatur

Durcharbeiten und Verständnis der im StudyNet laufend zur Verfügung gestellten Foliensätze zu den verschiedenen Vorlesungen sowie der darin angegebenen Literatur.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).